



Lageplan M.1:500

Städtebau / Aussenanlagen

Die bestehende Gebäudestruktur wird im Westen durch maßstäbliche, in ihrer Formensprache eigenständige Kuben ergänzt. Der parkartige Charakter des Quartiers mit seiner prägenden Zeilenbebauung bleibt dabei erhalten.

Zum Straßenraum hin wird die Wohnanlage durch neugeschaffene Nebengebäude und Hecken optisch sowie schalltechnisch abgeschirmt. Der großzügige Freiraum zwischen den Zeilen erfährt hierdurch in seiner Aufenthaltsqualität eine enorme Aufwertung und kann von den Bewohnern vielfältig genutzt werden. Rasenflächen werden zu Liege- und Spielwiesen, die Zonierung durch Heckenpflanzungen schafft einerseits kommunikative Räume, andererseits Rückzugsflächen zur Entspannung.

Während die Erschließungsbereiche entlang der Gebäude mit zahlreichen Sitzgelegenheiten unter schattenspendenden Bäumen als Orte für Begegnung dienen, herrscht in den Ziergärten im Anschluß an die Terrassen größtmögliche Privatsphäre, die von den Mietern individuell gestaltet werden kann.

Grundrisse

Auf die Eingangsbereiche der Wohnungen wird besonderer Wert gelegt. Die Neugestaltung der Laubengänge und die damit hinzugewonnene Geräumigkeit verschafft ihnen eine offene und freundliche Atmosphäre.

Die Aufenthaltsräume orientieren sich konsequent nach Süden. Sie sind dadurch vorteilhaft belichtet und bieten großzügige Ausblicke. Alle Wohnungen können quergelüftet werden. Sämtliche Bäder sind natürlich belichtet und belüftet. Zusätzlich wird eine mechanische Entlüftung mit Wärmerückgewinnung vorgeschlagen.



Erdgeschoß M.1:200



Ansicht von Westen M.1:200